
Das Unternehmen

Bauen mit System

2016/17

Das 48. GOLDBECK-
Geschäftsjahr begann
am 1. April 2016 und
endete am 31. März 2017.

432

Gebäude

2.446

(Mio. Euro)

Gesamtleistung

4.711

(im Jahresmittel)

Mitarbeiter

Unser Finanzjahr

➤ GOLDBECK konnte das Geschäftsjahr 2016/17 mit neuen Höchstständen bei Auftragseingang, Gesamtleistung und Vorsteuerergebnis abschließen.

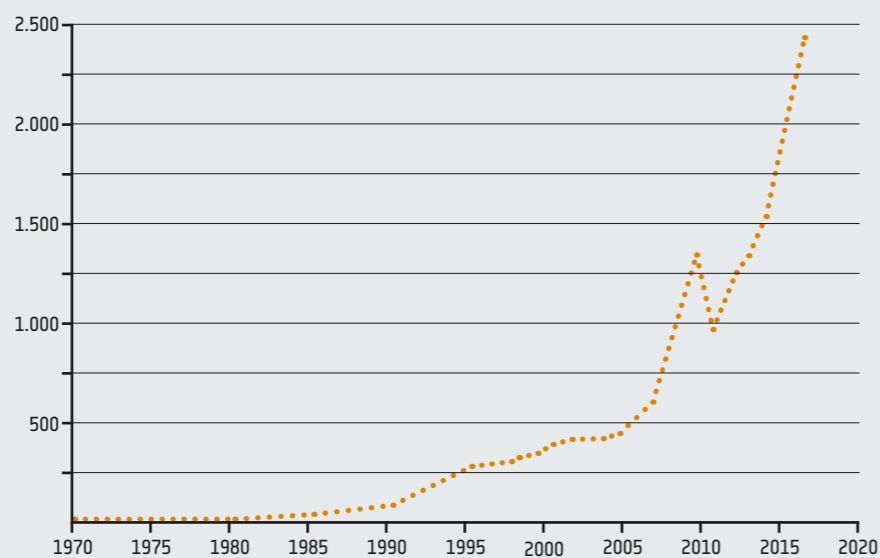
➤ Das laufende Geschäftsjahr 2017/18 startete für GOLDBECK mit einem nochmals höheren Auftragsbestand sowie einem unverändert erfreulichen Auftragseingang.

Gesamtaussage

Die **GOLDBECK-Gruppe** blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/17 zurück. Bei Auftragseingang, Gesamtleistung und Vorsteuerergebnis wurden neue Höchststände erreicht und die Prognosen des Vorjahres übertroffen. Vor dem Hintergrund einer heterogenen bauwirtschaftlichen Entwicklung in den bearbeiteten europäischen Märkten konnte **GOLDBECK** mit seiner flächendeckenden Vertriebsorganisation sowie den genau definierten und ständig weiterentwickelten Produkten nicht nur bestehende Marktanteile behaupten, sondern auch überproportional – zum Teil gegen den Trend – wachsen.

In das laufende Geschäftsjahr 2017/18 ist das Unternehmen mit einem nochmals höheren Auftragsbestand sowie einem unverändert sehr erfreulichen Auftragseingang gestartet. Sollte sich die gesamtwirtschaftliche Lage in den bearbeiteten Märkten nicht aufgrund externer Schocks noch dramatisch verschlechtern, wird das Unternehmen voraussichtlich Gesamtleistung und Ergebnis weiter steigern können. Für vorhandene Kapazitätsengpässe in der Produktion sind kurzfristige Ausgleichsmaßnahmen eingeleitet und Kapazitätsausweitungen in der Umsetzung. Die stabile Vermögens- und Finanzlage der Unternehmensgruppe trägt weiterhin wesentlich zu deren Unabhängigkeit und der Absicherung der Zukunft bei.

Gesamtleistung in Mio. Euro



Geschäftsverlauf

In einem positiven gesamtwirtschaftlichen, jedoch heterogenen baukonjunkturellen Umfeld hat sich die **GOLDBECK-Gruppe** auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich in den bearbeiteten Märkten weiterentwickelt. Mit einer klaren Fokussierung auf die systembasierten Produkte konnte das Unternehmen zum Teil entgegen der baukonjunkturellen Entwicklung profitieren. Der Auftragseingang wurde noch einmal um 21,4 % gesteigert und erreichte knapp 2,8 Mrd. Euro. Dies ist ein neuer Höchststand in der Unternehmensgeschichte. Infolge dieser Geschäftsentwicklung erhöhte sich die Gesamtleistung der Unternehmensgruppe um 17,7 % auf 2.446 Mio. €; auch dies ist ein neuer Höchststand in der Unternehmensgeschichte.

➤ Der Auftragseingang erreichte einen neuen Höchststand in der Unternehmensgeschichte.

Auftragseingang und Gesamtleistung

| Angaben in Mio. Euro | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Auftragseingang | 1.433 | 1.695 | 2.074 | 2.285 | 2.774 |
| Gesamtleistung | 1.346 | 1.573 | 1.881 | 2.078 | 2.446 |

In Deutschland sind die **GOLDBECK-Regionalgesellschaften** in einem positiven Umfeld innerhalb des gewerblichen Hochbaumarktes weiter gewachsen und haben ihre Marktpositionen weiter ausgebaut. Die konsolidierte Gesamtleistung erhöhte sich um 22,1 % und trug überproportional zum Wachstum der Unternehmensgruppe bei. Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2016/17 haben sämtliche deutsche Regionalgesellschaften ihre Auftragseingangsziele übertroffen und mehr als 2,2 Mrd. € an Auftragseingängen generiert.

Trotz eines insbesondere in den osteuropäischen Märkten schwierigen bauwirtschaftlichen Umfeldes haben die **GOLDBECK International GmbH** und ihre Beteiligungsgesellschaften ihre führende Position im Industrie- und Logistikkbau auf den osteuropäischen Märkten weiterentwickelt. Gegen den allgemeinen Markttrend konnten die Landesgesellschaften in Polen, Tschechien und der Slowakei durchgängig die Gesamtleistung steigern. Auch in Großbritannien, Österreich und der Schweiz war **GOLDBECK** weiterhin erfolgreich am Markt tätig. Der Auftragseingang erhöhte sich dementsprechend von rund 430 Mio. € im Vorjahr auf mehr als 500 Mio. €.

GOLDBECK Gebäudemanagement und **GOLDBECK Procenter** sichern durch ihre integrativen Betreuungsleistungen die langfristige Werthaltigkeit von Immobilien und ermöglichen den Kunden daher, sich auf ihr jeweiliges Kerngeschäft konzentrieren zu können. Im Wesentlichen bedingt durch eine im Vergleich zum Vorjahr geringere Vermietungstätigkeit verringerte sich die konsolidierte Gesamtleistung des Geschäftsbereichs auf 48,7 Mio. € nach 51,8 Mio. € im Vorjahr.

➤ Die **GOLDBECK International GmbH** und ihre Beteiligungsgesellschaften konnten ihre führende Position im Industrie- und Logistikkbau auf den osteuropäischen Märkten weiterentwickeln.

Geschäftsverlauf

Die konsolidierte Gesamtleistung der **GOLDBECK Bauen im Bestand GmbH** betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 15 Mio. €. Seit Sommer 2016 wird die Geschäftstätigkeit in diesem Geschäftsbereich regionaler aufgestellt. Die inländischen Regionalgesellschaften bauen daher eigene Organisationen für die Marktbearbeitung auf.

GOLDBECK Public Partner entwickelte sich weiter positiv. Aus dem Betrieb der bereits akquirierten Projekte werden positive Wertbeiträge erwirtschaftet. Die konsolidierte Gesamtleistung betrug 18,4 Mio. €. Der Geschäftsbereich **GOLDBECK Parking Services** wurde nach dem Erwerb der Mehrheitsanteile an der überregional tätigen OPG Center Parking GmbH aus Osnabrück im Geschäftsjahr planmäßig weiter ausgebaut und erwirtschaftete eine konsolidierte Gesamtleistung von 14,5 Mio. €.

Das Geschäftsjahr 2016/17 der **GOLDBECK Solar GmbH** war ein Jahr des Umbruchs. Bedingt durch die Beendigung der finanziellen Förderprogramme in Großbritannien verringerte sich die konsolidierte Gesamtleistung im abgelaufenen Geschäftsjahr im In- und Ausland auf rund 40 Mio. € nach 141 Mio. € im Vorjahr. Der dadurch nicht zu umgehende Personalabbau konnte u.a. durch den Personalbedarf der deutschen Regionalgesellschaften kompensiert werden. Betriebsbedingte Kündigungen waren daher nicht erforderlich.

Angesichts der attraktiven Marktsituation haben die **GOLDBECK Immobilien GmbH** und ihre angegliederten Tochterunternehmen im Berichtsjahr insgesamt sieben Objekte erfolgreich veräußert. Dies betraf insbesondere zwei Bürogebäude in Bielefeld und ein Entertainmentcenter in Gera samt angegliedertem Parkhaus.

Insgesamt waren die eigenen Fertigungskapazitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den positiven Auftragseingang stark ausgelastet, wobei Auftragspitzen durch die vermehrte Beschäftigung von Leiharbeitnehmern und Fremdvergaben ausgeglichen werden konnten. Die wiederholt hohe Auslastung führte daher im Berichtsjahr zu der Entscheidung, die Kapazitäten durch Errichtung eines neuen Produktionsstandortes für den Stahlbau in Lodz, Polen, dauerhaft auszuweiten. Die notwendigen Grundstücke wurden Anfang des laufenden Geschäftsjahres erworben. Mit der Erteilung der Baugenehmigung wird noch im Jahr 2017 gerechnet.

Die dargestellte Entwicklung der einzelnen Bereiche zeigt, dass es **GOLDBECK** auch im Geschäftsjahr 2016/17 zum wiederholten Male gelungen ist, sich insgesamt erfolgreich in den bearbeiteten Märkten zu behaupten und insbesondere im Schlüsselfertigbau weiter zu wachsen. Insgesamt gelang es, ein gutes Ergebnis zu erwirtschaften. Mit dem Produktportfolio auf Basis der **GOLDBECK-Bausysteme** und dem vorhandenen Dienstleistungsangebot ist die Unternehmensgruppe weiterhin zukunftsfähig aufgestellt.

➤ GOLDBECK ist es im abgelaufenen Geschäftsjahr zum wiederholten Male gelungen, sich insgesamt in den bearbeiteten Märkten zu behaupten und ein gutes Ergebnis zu erwirtschaften.

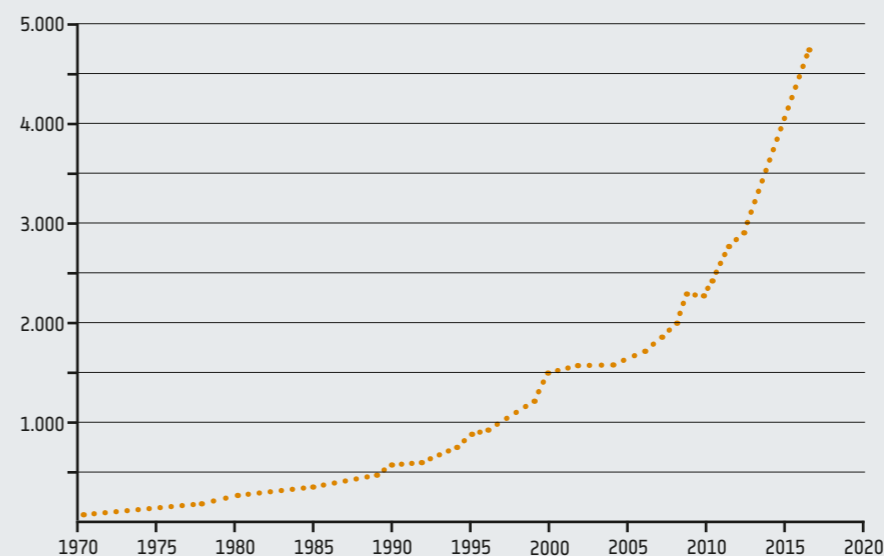
Das anhaltende Wachstum der Unternehmensgruppe führte auch im abgelaufenen Jahr zur weiteren Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die langfristige Entwicklung zeigt der nachfolgende Mehrjahresvergleich, welcher die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der **GOLDBECK-Gruppe** darstellt:

➤ Das anhaltende Wachstum der Unternehmensgruppe führte auch im abgelaufenen Jahr zur weiteren Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern

| | |
|---------|-------|
| 2016/17 | 4.711 |
| 2015/16 | 4.198 |
| 2014/15 | 3.744 |
| 2013/14 | 3.394 |
| 2012/13 | 3.154 |

Mitarbeiterentwicklung



Vermögenslage

Die Entwicklung wichtiger Kennzahlen zu Vermögens- und Finanzlage stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögenslage

| | Angaben in | 2016/17 | 2015/16 | 2014/15 | 2013/14 | 2012/13 |
|-------------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Bilanzsumme | Mio. € | 1.187 | 915 | 868 | 736 | 608 |
| Eigenkapital | Mio. € | 587,8 | 567,7 | 462,6 | 366,0 | 327,6 |
| Eigenkapitalquote | % | 49,5 | 62,0 | 53,3 | 49,7 | 53,9 |

Angesichts des wiederholt erheblichen Wachstums der Unternehmensgruppe erhöhte sich die Bilanzsumme im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich um 272 Mio. € bzw. rund 30 %.

Während auf der Aktivseite das Anlagevermögen nur moderat um 8,4 Mio. € zunahm, erhöhte sich im Umlaufvermögen insbesondere der Finanzmittelfonds um knapp 229 Mio. €. Da die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen zum Bilanzstichtag den Bestand an Vorräten insgesamt überstiegen, führte dies auf der Passivseite zu einer Zunahme der Verbindlichkeiten um 111,8 Mio. €. Daneben nahmen insbesondere die sonstigen Rückstellungen aufgrund der Zunahme der Geschäftstätigkeit stichtagsbedingt um 76,2 Mio. € zu.

Mit mehr als 587 Mio. € (+18 Mio. €) Eigenkapital ist **GOLDBECK** weiterhin sehr solide finanziert, was dem Unternehmen auch in schwierigen Wirtschaftsphasen Stabilität gewährleisten wird. Die Eigenkapitalquote verringerte sich auch durch die deutliche Zunahme der Bilanzsumme auf – im Branchenvergleich – sehr gute 49,5 %.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 14,7 Mio. € in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen investiert.

➤ **GOLDBECK** ist auch weiterhin sehr solide finanziert, was dem Unternehmen auch in schwierigen Wirtschaftsphasen Stabilität gewährleisten wird.

Chancen- und Prognosebericht

GOLDBECK ist in den bearbeiteten Märkten für schlüsselfertiges Bauen auch im laufenden Jahr gut aufgestellt. Ziel ist es, als inhabergeführte mittelständische Unternehmensgruppe über den konjunkturellen Trend hinaus weiter zu wachsen.

GOLDBECK akquiriert auf Basis einer intensiven Markt- und Zielgruppenbearbeitung in Verbindung mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen weiterhin sehr erfolgreich Aufträge. Im laufenden Geschäftsjahr 2017/18 geht **GOLDBECK** deshalb, bei Erhöhung der Zielvorgaben gegenüber den Planungen für das Geschäftsjahr 2016/17, von der Erreichung des geplanten Auftragseingangs (2.280 Mio. €, Vorjahr 2.057 Mio. €) aus. Der Auftragseingang der **GOLDBECK-Gruppe** lag Ende Juni 2017 (3 Monate) bei 926 Mio. €. Dies entspricht mehr als 40 % des für das Gesamtjahr geplanten Wertes. Entsprechend der bisherigen Entwicklung ergibt sich für die Regionalgesellschaften eine positive Erwartungshaltung in Bezug auf den geplanten Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr. Der Auftragsbestand der **GOLDBECK-Gruppe** beträgt aktuell rund 3,3 Mrd. € (Vorjahr 3,0 Mrd. €). Davon sind 1.217 Mio. € (Vorjahr 1.161 Mio. €) bereits angearbeitet.

Den durch das erheblich gestiegene Auftragsvolumen entstehenden Kapazitätsengpässen im Eigenfertigungsbereich begegnet **GOLDBECK** einerseits durch weitere Prozessoptimierungen sowie die beschlossene Errichtung des Stahlbau-Produktionsstandortes in Lodz, Polen. Darüber hinaus wird auch die Ausweitung der Kapazitäten für Betonfertigteile intensiv geprüft.

Auf Basis leistungsfähiger und ständig weiterentwickelter Produkte in Verbindung mit der optimierten Eigenfertigung geht **GOLDBECK** vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen und baukonjunkturellen Rahmenbedingungen davon aus, dass **GOLDBECK** sich auch zukünftig erfolgreich in den bearbeiteten Märkten behaupten und weiterentwickeln wird. Aufgrund des bereits vorhandenen Auftragsbestands sowie des aktuellen Auftragseingangsniveaus erwartet **GOLDBECK** für das laufende Geschäftsjahr 2017/18 eine weitere moderate Steigerung der Gesamtleistung und des Ergebnisses, soweit nicht externe politische bzw. gesamtwirtschaftliche Effekte oder ein sehr harter Winter dies verhindern.

➤ Für das laufende Geschäftsjahr 2017/18 erwartet **GOLDBECK** eine weitere moderate Steigerung der Gesamtleistung und des Ergebnisses.

Bielefeld, den 31. Juli 2017

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der **GOLDBECK GmbH**, Bielefeld, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der vollständige Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Konzernbilanz zum 31. März 2017

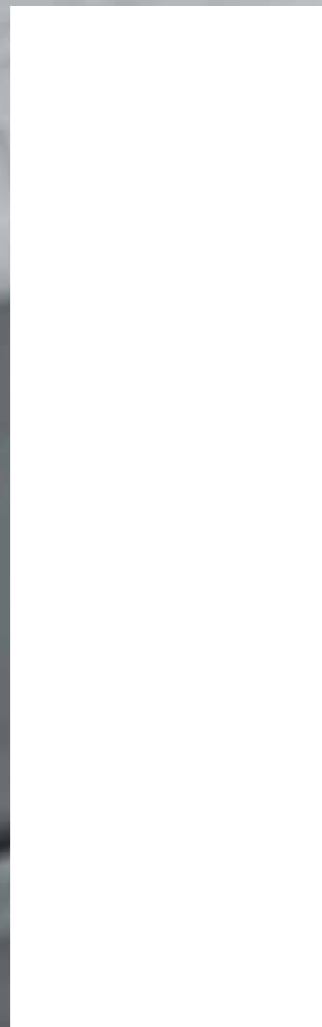
| Aktiva Angaben in T€ | 31.03.2017 | 31.03.2016 |
|---|-------------------|------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 14.404 | 16.229 |
| II. Sachanlagen | 98.246 | 97.643 |
| III. Finanzanlagen | 267.709 | 258.074 |
| | 380.359 | 371.946 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | 0 | 16.142 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 246.619 | 199.325 |
| III. Wertpapiere | 33.001 | 28.445 |
| IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 524.635 | 295.698 |
| | 804.255 | 539.610 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.308 | 3.737 |
| D. Aktive latente Steuern | 445 | 0 |
| | 1.187.367 | 915.293 |

| Passiva Angaben in T€ | 31.03.2017 | 31.03.2016 |
|--------------------------------------|-------------------|------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.000 | 50.000 |
| II. Übriges Eigenkapital | 537.824 | 517.744 |
| | 587.824 | 567.744 |
| B. Rückstellungen | 253.764 | 153.097 |
| C. Verbindlichkeiten | 345.295 | 127.736 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 484 | 29 |
| E. Passive latente Steuern | 0 | 4.202 |
| | 1.187.367 | 915.293 |

Unternehmensentwicklung in Zahlen (2013 – 2017)

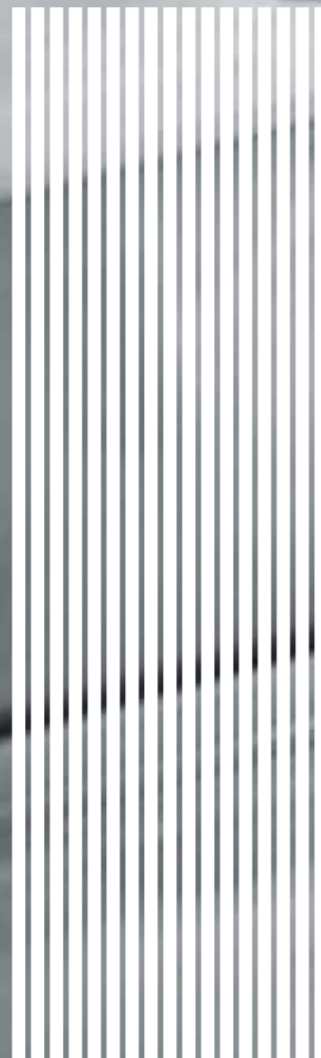
➤ Eigenkapital

+79%



➤ Gesamtleistung

+82%



➤ Auftragseingang

+94%



➤ Mitarbeiteranzahl

+49%



GOLDBECK GmbH
Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel. +49 521 9488-0
www.goldbeck.de